

Großer Tag für Bürgerinitiative

Radweg nach Neumark eingeweiht

■ Von Christiane Weber

Berlstedt. Dass sich beharrliches Engagement einer Bürgerinitiative auszahlt, bestätigte sich am Samstag: Mit Einweihung des Radweges von Berlstedt bis zur ICE-Brücke steckten Helga Radziejewski und ihre Mitstreiter ein erstes Etappenziel ab. Zur Feier des Tages war aus Ramsla auch Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht gekommen. Neumark und Berlstedt rücken damit symbolisch näher zusammen. Und um das zu unterstreichen, holte die Bürgerinitiative „Alltagsradwege für unsere Region“ beim Durchtrennen des obligatorischen Bandes ein Ehepaar in die erste Reihe, welches fast als Symbol für diesen Schulterschluss stehen mag: Erwin Haake (83), der Berlstedter, war einst in Neumark erfolgreich auf Brautschau gegangen und ist mit seiner Rosalinde (75) bald 50 Jahre treu vereint.

■ Erfolgreich gekämpft

Auch wenn das eigentliche Anradeln erst im Frühjahr geplant ist: Angesichts des strahlenden Sonnenscheins gab es trotz der frostigen Temperaturen kein Halten mehr für die überraschend zahlreich erschienenen Radler, die das 730 Meter lange und 2,50 Meter breite Asphaltband einer ersten Prüfung unterzogen. In den Investitionskosten von rund 150 000 Euro ist auch der 30 Meter lange Abschnitt von der ICE-Brücke bis Neumark enthalten. Künftig wird der

von der Bürgerinitiative zum Radwegbeauftragten ernannte Mark Utterodt aus Berlstedt ein Auge auf diesen Weg haben. „Pflege ist wichtig“, ließ Helga Radziejewski „Bob, den Baumeister“ zur Eröffnung sprechen und hatte zur Freude der vielen Kinder unter den Einweihungsgästen eine entsprechende Puppe gleich mitgebracht. Sie adressierte herzliche Dankesworte an alle „Macher“, allen voran an Bauleiter Carsten Kowalsky, Meliorations-, Straßen und Tiefbau GmbH Laucha. Anderthalb Monate lang dauerten die Bauarbeiten, die gerade rechtzeitig vor Winterbeginn abgeschlossen wurden. Probleme bereitete nach Angaben von Carsten Kowalsky das Regenwetter im August. Erst Ende September konnten die Bauarbeiten beginnen.

„Kinder dürfen Seifenblasen machen, wir nicht“, unterstrich Helga Radziejewski, dass die Bürgerinitiative in ihrem Engagement nicht nachlassen wird. Mit dem Lückenschluss Berlstedt/ICE-Brücke feierten die Beteiligten im Schützenhaus die Realisierung ihres ersten Etappenziels, für mehr Sicherheit der Radler im Nordkreis zu sorgen. Auf ihren Lorbeeren ruhen sie sich aber keinesfalls aus: Der CDU-Landtags- und Kreistagsabgeordnete Mike Mohring versprach, sich im Kreistag dafür einzusetzen, dass der Radweg Berlstedt – Ottmannshausen realisiert werden kann. Das Bauvorhaben soll 2012 über die Bühne gehen. Folgen sollen 2013 die Radwege Stedten-Berlstedt und Schwerstedt-Berlstedt.



Gemeinsam mit Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht und Mike Mohring, CDU-Kreistagsabgeordneter, durchtrennten Erwin und Rosalinde Haase und Kinder das Band. Foto: Thomas Müller